

Elefantenhochzeit im Montageanlagenbau: M.A.X. Automation will Akquisition der AIM-Gruppe 2013 abschließen

Die M.A.X. Automation AG und die Günther Holding GmbH mit der Assembly in Motion GmbH (AIM) gehören in letzter Zeit zu den aktivsten Investoren in der Montageanlagenbau-Branche. Im Portfolio der M.A.X. Automation befindet sich der Montageanlagenbauer IWM Automation GmbH (Umsatz 2012: 32,3 Mio. €).

Die Günther-Gruppe hat die Elwema Automotive GmbH (Umsatz 2011: 38,87 Mio. €), die Rohwedder Macro Assembly GmbH (Umsatz 2011: 30,45 Mio. €) und die Rohwedder Micro Assembly GmbH (Umsatz 2012: 17,64 Mio. €) akquiriert und gemeinsam unter dem Dach der AIM zusammengefasst. 2012 wurde die AIM Micro Systems GmbH gegründet und in die Gruppe aufgenommen. Mit der Übernahme der AIM durch M.A.X. Automation würde ein neuer Branchenriese im Montageanlagenbau entstehen, der mit einem Umsatz von insgesamt mehr als 160 Mio. Euro in der xpertgate-Montageanlagenbau-Rangliste direkt an die 2. Position springen würde.

M.A.X. Automation bietet sich mit dem Erwerb die strategische Chance, den Konzernumsatz mittelfristig auf rund 500 Mio. € anzuheben. Weiterhin wäre mit dem Ausbau des Produktportfolios eine Stärkung der Position auf dem Kapitalmarkt sowie auf internationalen Kundenmärkten absehbar. Im Gegenzug würde die Günther Holding GmbH als Eigentümerin der AIM-Gruppe 29,9 % der Aktien erwerben und zum neuen Großaktionär von M.A.X. Automation werden. Ihr Aktienanteil würde sich aus den von der Fortas AG gehaltenen Stückaktien (22,6 %) und aus Wertpapieren im Streubesitz zusammensetzen. Alle betroffenen Aktionäre haben bereits ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert.

Als Muttergesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe mit den Kernsegmenten Industrieautomation und Umwelttechnik liefert M.A.X. Automation im Bereich Industrieautomation Fertigungs- und Montageanlagen, Handlings- und Fördersysteme, Dosiertechniksysteme, Steuerungstechniken für komplexe Automationsprozesse sowie Rollenbahnsysteme für die Lager- und Fördertechnik. Der Konzernumsatz belief sich 2012 auf 244,3 Mio. €.

Die AIM-Gruppe ist als Verbund von Montageanlagenbauunternehmen in den Bereichen Automotive, Medizintechnik, Sensorik und der allgemeinen Industrie tätig. Der Umsatz beläuft sich auf 130 Mio. Euro.

Bernd Priske, Vorstand der M.A.X. Automation AG, zeigte sich auf Anfrage von xpertgate zuversichtlich, den Erwerb der AIM-Gruppe im dritten bzw. vierten Quartal 2013 abschließen zu können.